

PREISKRACHER**50%****4.80** statt 9.60
Migros Topline
z.B. Profi-Shaker 0.5 Liter, Blau**40%****3.90** statt 6.50
Valflora Vollrahm UHT,
2 x 500 mlGratis
SMS-Dienst
Senden Sie
MA KRACHER
an 8080GÜLTIG VOM 1.12. BIS
7.12.2015, SOLANGE
VORRAT**MIGROS**
Genossenschaft Migros Aare**SKYLINE VIEW****PIZ GLORIA**

Weihnachts-Gutscheine

GESCHENK-IDEE!
Jetzt Gutscheine auswählen.**Schilthorn**
Piz Gloria**MÜRREN** 23. JUNI 2014

«Das Regina soll ein Kulturhaus werden»

Unter neuer Führung hat das Hotel Regina in Mürren seine Türen wieder geöffnet. Den Eigentümern um Verwaltungsrats-Präsident Peter Vollmer geht es nicht um Rendite, sondern darum, den «Charme und die Würde des Hauses zu erhalten».

von **Manuela Hess**

Verwaltungsratspräsident Peter Vollmer ist überzeugt vom Potenzial, das im Hotel Regina in Mürren schlummert.

«Wir sind überwältigt.» Peter Vollmer sprach im Namen des ganzen Verwaltungsrats, als er sich beeindruckt zeigte ob des grossen Besucheraufmarsches. Das Hotel Regina hatte zur Neueröffnung geladen. Peter Vollmer, der ehemalige SP-Nationalrat und nun VR-Präsident des Regina, und eine Interessengruppe bestehend aus ehemaligen und gegenwärtigen Regina-Stammgästen, hatten Interesse am Hotel gezeigt, als dieses zum Verkauf ausgeschrieben war. Schliesslich erhielt die Gruppe gegenüber ausländischen Investoren den Zuschlag (diese Zeitung berichtete). Die neue RMH Regina Mürren Holding AG hat die Aktien der vorherigen Hotel Regina Mürren AG zu 100 Prozent übernommen. Nina Zäch leitet das Hotel künftig als Geschäftsführerin.

■ ■

Es ist ein grosses Zeichen der seelischen Energie des Hauses, wenn Gäste von der Gäste- in die Besitzerrolle wechseln.

Adrian Stähli

Präsident Hotelierverein Mürren
in seiner Ansprache

Mit der Neueröffnung begann nun am Samstagabend die neue Ära im Jugendstil-Haus, das 1895 erbaut wurde und gemäss Vollmer seinen ganz eigenen Charme versprüht. «Ich warne Sie vor dem Regina-Virus, der einen packt und nicht mehr loslässt», sagte er seinen Gästen. Dass der Hotelkauf für die Interessengruppe eine Herzensangelegenheit war, wurde an der Eröffnungsfeier von Beginn weg klar. Vollmer sprach von einem «ideellen Investment», das man nicht der Rendite wegen gewagt hat, sondern um

den Charme des Hotels zu erhalten. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat sogar eine Charta erstellt, die die Grundlage des Projektes bildet. Die wichtigsten Punkte darin: «Wir wollen das Haus als einfaches Hotel weiterführen, seiner Würde Rechnung tragen und uns lokal und regional verankern», führte Vollmer aus. Man wolle mit den Mürrnern und den Talbewohnern Kooperationen eingehen und beispielsweise in der Küche hauptsächlich regionale Produkte verwenden – «schliesslich ist Gimmelwald ein 'Nest' von Bio-Bauern», so Vollmer. Mit dieser Idee, so sind der Berner und seine VR-Mitglieder überzeugt, schaffe man im Regina «einen besonderen Wert.»

Schlummerndes Potenzial

Bis vor einiger Zeit war das Traditions Haus für seine spezielle Gästestruktur bekannt: Die Bar war ein Treffpunkt für Intellektuelle, Kulturschaffende, Journalisten, Fremde und Einheimische gleichermaßen. Diesen Geist will die heutige Hotel-Führung neu aufleben lassen. «Das Regina soll ein Kulturhaus werden», sagt Peter Vollmer. Er plant, dass hier Filme gezeigt und Lesungen gehalten werden, dass Musiker hier spielen und Künstler ihre Werke ausstellen. Er habe bereits zahlreiche Angebote und Anrufe von Kultur- und Kunstschaffenden erhalten, die mit ihrem Schaffen das Regina unterstützen wollen. «Ich und der gesamte Verwaltungsrat sind überzeugt, dass hier ein unglaubliches Potenzial schlummert.» Wenn es gelinge, dieses auszuschöpfen, habe das Haus eine grosse Zukunft – nicht bezüglich der Rendite, sondern was den Nutzen für die Gäste betrifft.

Trotzdem sind sich die neuen Regina-Eigentümer der harten Gesetze des Marktes durchaus bewusst: «Ein Projekt, das wirtschaftlich Schiffbruch erleidet, bringt auch ideell keinen Nutzen. Das Haus muss sich tragen können.» Die Voraussetzungen dafür wurden geschaffen, indem man

Hier sind viel mehr Leute als an der letzten Gemeindeversammlung. Irgendetwas macht ihr besser als ich.

Peter Wälchli

Gemeindepräsident Lauterbrunnen
in seiner Ansprache

Ich gratuliere den neuen Eigentümern zu ihrem Mut. Ihr Engagement ist für das Regina und für Mürren als Wohn-, Ferien- und Arbeitsort wichtig.

Christoph Egger

Direktor Schilthornbahn
in seiner Ansprache

ein solides Kapital zusammenbrachte und Reserven schuf. Die Liquidität ist damit vorerst gewährleistet und gemäss Peter Vollmer wird

man nun in den kommenden Jahren Schritt für Schritt Arbeiten am Hotel in Angriff nehmen, die zuletzt vernachlässigt wurden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Denkmal- und dem Heimatschutz: «Mit diesen Partnern werden wir versuchen, die Würde und den Charakter des Regina zu stärken.»

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 131615 23.6.2014 – 10.31 Uhr Autor/in: **Nzmfvoz Svhh**

Werbung



Mit einer Eröffnungsfeier wurde im Regina in Mürren eine neue Ära eingeläutet.





Die Jungfraubahnen bestehen aus zwei wirtschaftlich und rechtlich unabhängigen Unternehmen – Jungfraubahn Holding AG mit Tochtergesellschaften und Berner Oberland-Bahnen AG. Die beiden Unternehmen werden über die Jungfraubahnen Management AG geführt.

Per 1. März 2016 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie als

Sales Manager 100% (w/m) Arbeitsort Interlaken

Nach einer Einführung übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- ✓ Betreuung und Steuerung von eigenen internationalen Märkten
- ✓ Erstellung von Angeboten und Kundenbetreuung
- ✓ Budgetverantwortung für Ihre Märkte
- ✓ Mitarbeit bei Projekten und Messen

Sind Sie ein Verkaufsprofi und haben internationale Erfahrung, vorzugsweise mit Kenntnisse des Indischen Marktes. Sind Sie zudem verhandlungssicher in Deutsch und Englisch und wollen dies bei weltweiten Verkaufsreisen anwenden? Haben Sie bereits mehrere Jahre Berufserfahrung im Tourismus oder im Verkauf? Zeichnen Sie sich durch hohe Selbständigkeit und Ihr ausgeprägtes unternehmerisches Denken aus?

Dann sollten wir uns kennen lernen.

Wir bieten Ihnen

Einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz mit attraktiven Anstel-

JEANS FACTORY

Bahnhofstrasse 31 | 3860 Meiringen | Telefon 033 971 17 77
www.jeans-factory.ch

MODE-APÉRO

Samstag, 5. Dezember, 10.00 bis 17.00 Uhr

Während dieser Zeit profitieren Sie von

20% Rabatt

auf alles ausser reduzierter Ware.

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

Samichlous & Schmutzli chemen i Wildpark Brienz

Sonntag, 6. Dezember 2015
zwischen 17.30 und 18.30 Uhr

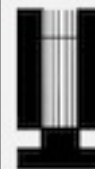
Der Samichlous verteilt gemeinsam mit Schmutzli und seinem Eseli süsse Überraschungen im Wildpark Brienz. Die Bläsergruppe der Musikgesellschaft Brienz treten auf. Gegen die kühlen Temperaturen gibt es wärmende Suppe, heissen Punsch und Glühwein für alle!

Lotto-Match

Samstag, 5. Dezember 2015

Sonntag, 6. Dezember 2015

im Musikhaus Meiringen



**Musikgesellschaft
Meiringen**

Werbung

THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis
Verbandsmitglied



Interlaken & Umgebung
Telefon 033 823 30 35
Brienz & Umgebung
Telefon 033 951 10 00

hotel gletscherblick

Das Hotel Gletscherblick heisst Sie herzlich zum **Adventsbrunch** willkommen!

am Sonntag, 13. Dezember
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 29.50 pro Person

Hotel Gletscherblick | 6085 Hasliberg Goldern
Telefon 033 972 40 40 | www.gletscherblick.ch



Grindelwald

Zu vermieten an Dauermieter ab
1. April 2016 oder nach Vereinbarung

4-Zimmer-Wohnung

Dorfnähe, sonnige ruhige Lage mit
Balkon und Parkplatz inbegriffen.

Mietpreis Fr. 1420.- inkl. NK

Telefon 077 418 56 47

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907